

Ausschreibungsfehler - Spekulationspreise - Nachträge

Vergabe- und vertragsrechtliche Auswirkungen

Datum: Donnerstag, 19.11.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dr. Henning Bode
Ltd. RD.

ist Justitiar und stellvertretender Leiter des Amts für Bundesbau und dort seit 2002 u. a. mit allen Fragen des Vergaberechts befasst. Von April 2009 bis April 2014 war er zudem hauptamtlicher Beisitzer der Vergabekammer des Landes Rheinland-Pfalz. Herr Dr. Bode ist Autor verschiedener Aufsätze und Beiträge zum Vergaberecht und gibt seit 2007 Seminare in diesem Rechtsgebiet. Er ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschriften "IBR Immobilien- & Baurecht" und "VPR Vergabepaxis & -recht".

Teilnehmerkreis

Das Seminar lädt sowohl jüngere als auch erfahrenere Vergabepraktiker und Bauvertragsrechtler zum Austausch, zum "Networking" sowie zu willkommenen Beiträgen und Fragen ein.

Ziel

Schwächen des Leistungsverzeichnisses und Ausschreibungsfehler können zu einer spekulativen Angebotsgestaltung führen. Wo verläuft die Grenze zwischen zulässiger Spekulation und vergaberechtlich riskanter Preisgestaltung? Was ist erlaubt, was kann in der **Vergabephase** zum Angebotsausschluss führen und welche Möglichkeiten zur Gegensteuerung hat die Vergabestelle?

Nicht bereinigte Ausschreibungsfehler wirken über den erteilten Zuschlag hinaus nach und können den Bauablauf und Vertragsabwicklung negativ beeinflussen. Denn Schwächen des Leistungsverzeichnisses sind regelmäßig der "Vorlieferant" für Meinungsverschiedenheiten, Bauverzögerungen und Nachträge. Ausgehend von den unterschiedlichen Art der Leistungsbeschreibung werden typische Fehler dargestellt und wie sich diese auswirken.

Themen

1. Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis

- Arten der Leistungsbeschreibung
- Typische Fehler
- Reaktionen von Bietern und Auftraggebern

2. Vergabephase

- Mögliches Bieterverhalten bei Mängeln
- Nachtragsprophylaxe und mögliches Auftraggeberverhalten bei erkannten Fehlern
- Umgang mit einer spekulativen Preisgestaltung in der Angebotswertung

3. Baudurchführung: Nachträge und Nachtragsmanagement

- Voraussetzungen der Nachtragstatbestände der VOB/B
- Umgang mit Nullpositionen
- Sittenwidrig überhöhter Einheitspreis
- Auslegung der Leistungsbeschreibung
- Verteilung von Baugrund- und Kontaminationsrisiken

Ausschreibungsfehler - Spekulationspreise - Nachträge

Vergabe- und vertragsrechtliche Auswirkungen

Datum: Donnerstag, 19.11.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.